



## Erste Ofenreise nach 21 Jahren beendet: Größter Hochofen Europas wird modernisiert

Erste Ofenreise nach 21 Jahren beendet: Größter Hochofen Europas wird modernisiert  
Nach 21 Jahren hat er seine Ofenreise beendet: der größte Hochofen Europas, der Hochofen 2 in Duisburg-Schweglern. Mitte Juni werden zunächst die Temperaturen des Aggregats heruntergefahren und danach Erneuerungsarbeiten an diesem Kernaggregat aufgenommen. Ende September soll der am 28. Oktober 1993 angeblasene Hochofen wieder in Betrieb gehen. Dann beginnt seine zweite Ofenreise - so nennt man die Produktionszeit zwischen zwei Modernisierungsphasen. Bis zum vergangenen Jahr hatte die Anlage mit einem Gestelldurchmesser von 14,9 Metern insgesamt bereits 75 Millionen Tonnen Roheisen geschmolzen. Mit der bisher produzierten Menge könnten etwa 3.200 Exemplare der 400 Meter langen Kölner Hohenzollernbrücke gebaut werden - die daran angebrachten Tausende von "Liebesschlössern" nicht mitgerechnet. Die sogenannte Neuzustellung des Hochofens 2 ist mit erheblichen Investitionsmitteln verbunden. Inklusiv Demontage und weiteren Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten wendet ThyssenKrupp Steel Europe insgesamt mehr als 200 Millionen Euro auf. Zur Vorbereitung der erstmaligen Neuzustellung des Hochofens 2 war im Oktober 2013 der Hochofen 9 in Duisburg-Hamborn wieder angeblasen worden, um die für den Produktionsablauf erforderliche Menge in der Flüssigphase herzustellen. Täglich 12.000 Tonnen Roheisen  
In einem Hochofen werden eisenoxidhaltige Erze mit Koks und Kohlenstaub zu metallischem Eisen reduziert. Durch die Zufuhr heißer Luft wird die feste Masse eingeschmolzen. Dabei entstehen Temperaturen von über 2.000 Grad. Das Roheisen fließt in den unteren Teil des Hochofens, wo es aus Abstichlöchern abgelassen wird. Von hier aus wird es in feuerfesten Gefäßen zu einem der beiden Sauerstoffwerke transportiert und zu hochwertigem Rohstahl weiterverarbeitet, aus dem dann Stahlbrammen und am Ende Stahlbleche entstehen. Daraus werden dann Automobilteile oder Haushaltsgeräte. Der 90 Meter hohe Hochofen Schwelgern 2 erschmilzt täglich rund 12.000 Tonnen Roheisen. Dafür müssen knapp 19.000 Tonnen aufbereitetes Eisenerz sowie bis zu 4.000 Tonnen Koks von oben in das Hochofengefäß gefüllt werden. Tag für Tag verarbeitet das Aggregat etwa 25 Güterzüge à 20 Waggons mit Erz, Sinter, Kohle und Koks. Beim Bau des Hochofens 2 wurden damals unter anderem 75.000 Kubikmeter Beton, 43.700 Tonnen Stahl, 800 Kilometer Elektrokabel und 35 Kilometer Kühlrohre verwendet.  
7.100 Tonnen Feuerfestmaterial für das Hochofengefäß  
Das Aggregat wird rundum auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Beispielsweise muss die etwa zwei Meter dicke, feuerfeste Ausmauerung vollständig erneuert werden. Allein für das etwa 75 Meter hohe Hochofengefäß des HO 2 werden rund 7.100 Tonnen Feuerfestmaterial benötigt. Ein Spezialunternehmen führt die Mauerarbeiten zeitgleich über sechs, in unterschiedlicher Höhe angebrachten Arbeitsbühnen aus. Zusätzlich wird die Kühlung des Ofengefäßes modernisiert. So werden mehr als 2.300 Kupferkühlplatten ausgewechselt. Weitere Reparatur- und Erneuerungsarbeiten finden unter anderem in der Gießhalle sowie in den Bereichen Winderhitzer, Gasreinigung, Schlackengranulation und Entspannungsturbine statt. Mehr als 1.000 Mitarbeiter im Einsatz  
Ein rund 300-köpfiges Team von ThyssenKrupp Steel Europe stemmt dieses gigantische Modernisierungsprojekt mit Hilfe von rund 100 nationalen und internationalen Fremdfirmen - ein erheblicher Teil der Arbeiten wird von Unternehmen aus anderen Segmenten des ThyssenKrupp Konzerns ausgeführt. Die Neuzustellung macht einen zusätzlichen, externen Personaleinsatz von rund 1.100 Mann pro Tag erforderlich. Koordiniert wird die Neuzustellung aus einem eigens errichteten, 10.000 Quadratmeter großen Containerdorf. In den mobilen Büros laufen die Fäden des Planungsteams zusammen - es gibt aber auch ausreichend Platz für Fertigung und Lagerung.  
Die bisherige Laufzeit des Hochofens 2 von mehr als 20 Jahren ist ungewöhnlich lang für ein solches Aggregat. Vor diesem Hintergrund war jetzt eine Modernisierung unbedingt erforderlich geworden, wobei sich an der möglichen Produktionsmenge des Hochofens nichts ändern wird. Zur Vorbereitung ist das Projekt seit einhalb Jahren minutös und generalstabsmäßig geplant, um die Stillstandszeit so kurz wie möglich zu halten. Das Projektteam hat den reichen Erfahrungsschatz früherer Neuzustellungen genutzt, um vorauszuplanen, Arbeitsabläufe zu optimieren und eine Reihe von Arbeiten - beispielsweise an den Nebenaggregaten - schon vor der eigentlichen Stilllegung bei laufender Produktion zu beginnen oder abzuschließen. Der Hochofen Schwelgern 2 bietet heute rund 550 Arbeitsplätze für Mitarbeiter von ThyssenKrupp Steel Europe. Hinzu kommt ein Mehrfaches an Arbeitsplätzen bei Partnerfirmen für Dienstleistungen im Umfeld.  
Investition sichert den Standort Duisburg  
Mit der Neuzustellung des Hochofens 2 bringen wir ein weiteres Kernaggregat in unserer Produktionskette auf den neuesten technischen Stand", betont Dr. Herbert Eichelkraut, Vorstandsmitglied von ThyssenKrupp Steel Europe. "Das ist eine Investition in die Zukunft und ein gutes Zeichen für den Standort Duisburg und unsere Mitarbeiter." ThyssenKrupp Steel Europe betreibt insgesamt vier eigene Hochofen. Die beiden Aggregate in Duisburg-Hamborn, der in Rot-Tönen auffällig gestaltete Hochofen 8 und der zuletzt neuzugestellte Hochofen 9, erzeugen zusammen etwa 3,7 Millionen Tonnen Roheisen pro Jahr. Die beiden Hochofen 1 und 2 in Duisburg-Schweglern sind etwa doppelt so groß und kommen gemeinsam auf eine Jahresproduktion von rund 7,7 Millionen Tonnen Roheisen. Wie die Flüssigphase mit vier Hochofen in Zukunft technisch und wirtschaftlich optimal gefahren wird, wird von der weiteren Marktentwicklung beeinflusst.  
Thyssen Krupp AG  
ThyssenKrupp Allee 1  
45143 Essen  
Deutschland  
Telefon: +49 201 844-0  
Telefax: +49 201 844-536000  
Mail: [press@thyssenkrupp.com](mailto:press@thyssenkrupp.com)  
URL: <http://www.thyssenkrupp.com>  


### Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

[thyssenkrupp.com](http://thyssenkrupp.com)  
[press@thyssenkrupp.com](mailto:press@thyssenkrupp.com)

### Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

[thyssenkrupp.com](http://thyssenkrupp.com)  
[press@thyssenkrupp.com](mailto:press@thyssenkrupp.com)

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.